Unsterblich

Coronatus

Wir sind auf dieser Welt seit tausend Jahren
Wir sind hier schon seit Anbeginn der Zeit, sind unter euch
Versteckt, vor aller Augen und Ohren
Waren da, doch habt ihr uns nie entdeckt ...bis jetzt

Zeiten und Reiche kamen und gingen, sie zogen an uns vorbei
Wir lebten unter euch, unbemerkt und unerkannt
Und reiften zu dem, was wir sind

Wir sind, nur eine Laune der Natur
Und doch ein Teil der Schöpfung dieser Welt, keine Dämonen
Und weder Teufel noch Engel, noch Gott
In einer Menschengestalt ...bis jetzt

Zeiten und Reiche kamen und gingen, sie zogen an uns vorbei
Wir lebten unter euch, unbemerkt und unerkannt
Und reiften zu dem, was wir sind

Man sagt, Leben hat Anfang und Ende
Den Tod, der alles reinigt und Platz für neues Leben schafft
Doch bleibt stets ein Lebensfunke
Es stirbt nichts wirklich und für alle Zeit ...bis jetzt

Zeiten und Reiche kamen und gingen, sie zogen an uns vorbei
Wir lebten unter euch, unbemerkt und unerkannt
Und reiften zu dem, was wir sind

So viele Menschen auf dieser Welt, es war schwer uns hier zu finden
Ein Mensch, der nicht älter wird und so lange lebt, wird gejagt
und getrieben...

Der Hass, auf Menschen von unserer Art
Auf alles, was nicht so ist wie sie, führt schnell zu Mord, und
so
Mussten wir lernen Überleben
Mit Macht doch im Geheimen gelebt ...bis jetzt

Zeiten und Reiche kamen und gingen, sie zogen an uns vorbei
Wir lebten unter euch, unbemerkt und unerkannt
So lang, so lang, durch Äonen hindurch
Zeiten und Reiche kamen und gingen, sie zogen an uns vorbei
Wir lebten unter euch, unbemerkt und unerkannt
Wir reiften zu dem was wir sind
Wir reiften zu dem was wir sind ...bis jetzt